

# Inhalt

1. Zukünftige Vergangenheiten . . . . .	7
1.1. Anthropozän als Klimawandel und als Debattenereignis . . . . .	11
1.2. Geschichtswissenschaft und Anthropozän . .	28
1.3. Unbehagen und Kontamination . . . . .	34
2. Neue Geschichte(n) für schlechte Zeiten? . . . . .	41
2.1. Geschichtsschreibung mit Gegenwartsbezug	41
2.2. Von der Bühne zum Akteur – die Natur in der Geschichtswissenschaft . . . . .	50
2.3. Ist es wirklich schon zu spät? . . . . .	78
3. More-Than-Human-History: Über Menschen, Rhizome und Schweineherzen .	110
3.1. Menschheit als Akteur . . . . .	114
3.2. Rhizomatischer Zeitgeist . . . . .	118
3.3. Menschen im relationalen Netz . . . . .	129
4. Kontaminierte Geschichtswissenschaft . . . . .	150
4.1. Reale und symbolische Kontamination . . . .	150
4.2. Planetarische Geschichte(n) des lokalen Anthropozäns . . . . .	167
4.3. Aufgaben der Geschichtswissenschaft im Anthropozän . . . . .	176
Danksagung . . . . .	185
Literaturverzeichnis . . . . .	187
Presse und Internet . . . . .	219
Abbildungsverzeichnis . . . . .	222